

BVIZ-Pressemitteilung

Ausnahme von Technologie-, Gründungs- und Innovationszentren von der CSRD-Berichtspflicht gefordert

Berlin, 22.10.2024 – Der Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren (BVIZ) fordert eine Ausnahme von der Berichtspflicht nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) für kleine und mittelgroße Technologie-, Gründungs- und Innovationszentren. Die CSRD, die auf eine erhöhte Transparenz in der Nachhaltigkeitsberichterstattung abzielt, stellt eine unverhältnismäßige Belastung für diese Zentren dar, die eine Schlüsselrolle bei der Förderung von Innovation und wirtschaftlichem Wachstum spielen.

„Unsere Technologie- und Gründerzentren sind essenziell für die Innovationskraft Deutschlands. Um ihre Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern, brauchen sie Freiräume – und diese Freiräume können nur durch eine Befreiung von unnötigen Berichtsanforderungen wie der CSRD geschaffen werden“, betont Peggy Zimmermann, Geschäftsführerin des BVIZ. „Wir fordern die Bundesregierung und die Bundesländer auf, eine Ausnahme von der CSRD-Berichtspflicht für diese Zentren zu gewähren, um deren Innovationskraft zu schützen und langfristig die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands zu sichern.“

Der BVIZ unterstützt die Vorschläge führender kommunaler Verbände und appelliert an die Politik, die entsprechenden landesrechtlichen Vorgaben zu harmonisieren, um eine unverhältnismäßige Belastung der Technologiezentren zu verhindern. Bereits in mehreren Bundesländern wurden landesrechtliche Vorgaben angepasst, doch einige Bundesländer zögern noch. Der Verband fordert insbesondere Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt auf, sich dem Beispiel anderer Bundesländer anzuschließen und die Berichtspflichten für Technologiezentren entsprechend anzupassen.

Das vollständige Positionspapier des BVIZ kann hier heruntergeladen werden: <https://t.ly/afOp2>

Über den Der Bundesverband der deutschen Innovations-, Technologie- und Gründerzentren sowie Wissenschafts- und Technologieparks e. V. (BVIZ):

Der Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e. V. (BVIZ) setzt sich für die Förderung und Unterstützung von Technologie- und Gründerzentren (TGZs) sowie deren Unternehmen ein. Der BVIZ vertritt die Interessen seiner Mitglieder auf nationaler und internationaler Ebene und bietet eine Plattform für den Austausch von Wissen und Erfahrungen. Bis heute wurden in den deutschen Zentren über 50.100 Unternehmen erfolgreich gegründet und 316.000 Arbeitsplätze geschaffen.

Pressekontakt:

Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e. V. (BVIZ)

Peggy Zimmermann

Charlottenstraße 65 | 10117 Berlin

Telefon: 030 3920-0581

zimmermann@innovationszentren.de

www.innovationszentren.de